

Digitale Weggeb-Kamera „Solaris Digital 402“ von Ferrania

von *Redaktion photoscala*

Veröffentlicht: 27.02.2007 - 08:50



Mit der Solaris Digital 402 hat Ferrania eine digitale Einmalkamera (genauer: Leihkamera; ca. 10 Euro Leihgebühr) im Programm: der Kunde fotografiert damit, muss sie dann aber dem Händler zurückgeben, denn nur der hat mittels Dockingstation Zugriff auf die Fotos und verkauft CD bzw. Prints gleich mit



Ferrania Pressemitteilung:

Solaris Digital 402 □ die erste digitale Single Use Kamera ist da

Leihen, knipsen, Bilder mitnehmen

Neuss, Februar 2007

Man muss nicht gleich eine ganze Kamera kaufen, um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie zu genießen. Mit der neuen Solaris Digital 402 bietet Ferrania die erste digitale Einwegkamera der Welt an. Das Prozedere der Nutzung ist denkbar einfach, der Kostenfaktor gering und der Spaßfaktor enorm.

Die Ferrania Solaris Digital 402 ist ideal für alle, die erste Erfahrungen mit der digitalen Fotografie sammeln möchten, womöglich keinen PC besitzen oder eine Kamera nur für einzelne spezielle Anlässe wie Parties, Feste, Zoobesuche usw. nutzen wollen. Sie verfügt über einen 2 Megapixel Chip, einen eingebauten 1,5 Zoll Monitor, einen integrierten Automatik-Blitz, rote-Augen-Korrektur und ein Objektiv mit 35 mm Festbrennweite (entsprechend KB-Format). Die Energieversorgung erfolgt über zwei handelsübliche AA Batterien.

Günstige Schnappschüsse

Die Kamera kann für eine geringe Leihgebühr □ Ferrania empfiehlt dem Handel einen Preis unter 10 Euro zzgl. Kautions - beim Fotofachhandel ausgeliehen werden. Bis zu 40 Bilder lang kann dann wild drauflos geknipst werden, bevor die Kamera beim Verleihhändler wieder abgegeben wird. Dort erhält der Kunde je nach Händlerkonzept eine CD mit all seinen Bilddaten oder neben der CD gleich auch einen Satz ausbelichteter Fotos. Ob CD und Bilder im Leihpreis enthalten sind, liegt in der Entscheidung des einzelnen Fachhändlers.



Bilder nur bei Rückgabe

Nach jeder Aufnahme kann der Verbraucher mittels Monitor und Vorschaufunktion die Bilder begutachten und selektiv löschen. So stellt er sicher, nur gelungene Aufnahmen auf dem internen Speicher abzuspeichern. Das Herunterladen der Daten ist für den Kunden allerdings nicht möglich. Dies kann nur der Händler, bei dem die Kamera geliehen wurde, weil dieser über die dazu notwendige Dockingstation verfügt. Er speichert die Bilder auf CD, belichtet auf Wunsch die Bilder auf Fotopapier und bereitet die Kamera für den erneuten Verleihvorgang auf.

(thoMas)